

Anmeldetalon

Gönnerinnen und Gönner des Szondi-Institutes zahlen jährlich mindestens Fr. 50.-- auf unser spezielles Gönner-Konto. Gesellschaften und juristische Personen bezahlen Fr. 150.--.

Name und Adresse:

.....
.....
.....

Telefon:.....

E-Mail-Adresse:.....

.....

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Einzahlungsschein für unser Gönnerkonto.

Weitere mögliche Interessentinnen und Interessenten:

.....
.....

Ort und Datum:.....

.....



Lehr- und Forschungsinstitut für
Schicksalspsychologie und
Allgemeine Tiefenpsychologie

GönnerIn des Szondi-Instituts

Vielleicht auch etwas für Sie?

Krähbühlstrasse 30 CH – 8044 Zürich
Tel.: 044 252 46 55

info@szondi.ch www.szondi.ch
www.psychologieforum.ch

Das Szondi-Institut

Das Szondi-Institut ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich folgende Aufgaben gestellt hat:

- Ausbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten für Kinder und Erwachsene
- Weiterbildung für Beraterinnen und Berater durch die Vermittlung des tiefenpsychologischen und besonders des schicksalspsychologischen Denkens
- Tiefenpsychologische und speziell schicksalspsychologische Forschung
- Integration aller Tiefenpsychologien
- Publikation von Forschungsergebnissen aus dem Bereich der Tiefenpsychologie und speziell der Schicksalsanalyse

Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung. Für die Ausbildung ist der Studienleiter zuständig. Drei Mal im Jahr erscheint „die brücke“, welche über Aktuelles, Vergangenes und Zukünftiges orientiert. Und mit dem Newsletter, www.psychologieforum.ch, welcher ein Informationsportal für Psychologie und Psychotherapie in der Schweiz ist, erhalten Sie wichtige Informationen über Aktuelles aus der Praxis, Veranstaltungen, Weiterbildungen etc.

Was ist Schicksalsanalyse?

Die Schicksalsanalyse wurde von Leopold Szondi (1893-1986) gegründet. Zusammen mit der Psychoanalyse und der Analytischen Psychologie bildet sie die weitere Richtung der Tiefenpsychologie. Sie ergänzt das „persönliche Unbewusste“ (S. Freud) und das „kollektive Unbewusste“ (C.G. Jung) durch das „familiäre Unbewusste“, dessen Inhalte und Wirkungen sie erforscht und für die Diagnostik und Therapie nutzbar macht.

Menschsein betrachtet die Schicksalsanalyse aus der Perspektive von Freiheit und Zwang. Sie versucht, den Menschen in seinen biologischen Verwurzelungen und sozialen Abhängigkeiten – seinem Zwangsschicksal – zu verstehen. Zudem kennt sie Wege und Methoden, die dem Menschen die Möglichkeit eröffnen, immer selbständiger zu wählen und an seinem Freiheitsschicksal zu wirken. Szondi fasste dies kurz und bündig zusammen in dem Satz:

„Wahl macht Schicksal“.

Werden Sie GönnerIn des Szondi-Institutes

Ihr Nutzen:

- Sie erfahren Neues über die Tiefenpsychologie;
- Sie wissen mehr über die Schicksalsanalyse;
- Sie sind auf dem Laufenden über alle Publikationen des Szondi-Institutes;
- wir informieren Sie über unsere Weiterbildungen und Veranstaltungen;
- Sie werden zu unseren gesellschaftlichen Anlässen eingeladen;
- und Sie tragen zur Verbreitung des schicksalspsychologischen Denkens bei.